

Protokoll Organisationsberatung „Orientierung“, 24.1.2011

ORIENTIERUNG 2018

B. Knüfer - siehe Extra-Papier

Einsatz für „Prekariat“:

- durch Unterstützung von Multiplikatoren und Klient/innen.
- Psychisch Belastete fragen Angebote der „Orientierung“ nach.
- Nicht Sozialarbeit, aber spirituelle Angebote.

H. Kügler

inhaltlich: Martyria und Diakonia, aber nicht Koinonia und Leiturgia

(hier ist Diskussionsbedarf: Koinonia könnte bedeuten: Orientierung als Netzwerk-Knotenpunkt;

Leiturgia ist jetzt stark vorhanden in Mischformen, besondere Ritual-Kompetenz der „Orientierung“)

pastoralstrategisch: Fachstelle für missionarische Pastoral werden in enger Zusammenarbeit mit den Pfarreien

S. Schneider:

„Orientierung“ als Informations- und Einübungsstelle für Christsein – für Nichtchristen, für Christen, für die Mitarbeiter/innen

ZIELE

Strategische Ziele

- Partner finden
- Vernetzung mit Gemeinden
- als Berater/Fachstelle für missionarische Pastoral angefragt
- Gemeinden anregen, ihre Friedhofsmauern zu übersteigen
- es macht den Mitarbeiter/innen Spaß
- inhaltlich die Ehrenamtlichen einbeziehen
- sozial Schwache mit unseren Angeboten wirklich „erreichen“
- Beitrag zur geistigen Orientierung in der Stadt (zu groß?)
- als Alternative zur Eso-Szene wahrgenommen werden

- Veranstaltung findet statt
- positive Rückmeldungen
- Empfehlungen
- Bekanntheit

Ziel: persönliches Wachstum

- Denkfabrik ohne Verbote
- offene Atmosphäre – für Intellektuelle – für psychische Probleme
- „Orientierung“ – weniger Ergebnisse, mehr Prozesse vermitteln
- Diskussionsraum: ernst nehmen, verstehen
- ganzheitliche Bildung
- Leute sagen: hier auftanken, klar werden
- die Armen... bekommen Anregungen, ihr Leben zu gestalten und sich zu solidarisieren (auch materiell Arme?)
- Beziehungen entstehen
- Gruppen bilden sich – Solidarisierung – Kommunikation – wichtige Themen

Ziele für Glaubensverkündigung

- Glaubensinformationen sind angekommen/erfasst
- Menschen erleben/erwägen die christliche Botschaft als sinngebend
- das Image der Kirche/des Christentums verbessert sich
- Ordensspiritualität wirkt

Ziele für Glaubenseinübung

- Spiritualität für Konfessionslose (Einheit Yoga/Meditation) wird angenommen
- Menschen werden Menschen für andere
- Leute bleiben dran, wesentlich zu werden
- Glaubens-Gruppen
- Übergang von psychologischer Hilfe zu religiöser Orientierung gelingt
- ? liturgische Feiern finden statt ? (muss noch diskutiert werden)

DISKUSSIONSBEDARF

- Liturgia
- Koinonia
- Einsatz für Gerechtigkeit
- Abgrenzung persönliche Motivation und Begabung // Ziele der „Orientierung“
- Dekanatskonferenz 2.5.11 vorbereiten

PROGRAMMBEIRAT 28.1.

- Information über Organisationsentwicklung, mit Erinnerung an die vom Programmbeirat entwickelten Fragen
- Fragen für die Auswertung des vergangenen Programms an den Diskussionen im Rahmen der Organisationsentwicklung ausrichten
- ausgewählte Ziele (s.o.) als Kriterien für das neue Halbjahresprogramm einbringen

„HAUSAUFGABEN“

- für alle: Bitte tragen Sie in der angefügten Tabelle „Produkte-Ziele“ ein, welche Ziele jede Angebotsform vorrangig erfüllt. Bitte beschränken Sie sich dabei auf die intendierten Hauptwirkungen jedes Angebotes. Wahrscheinlich erleichtert es die Arbeit, wenn Sie die Tabelle auf A3 vergrößern. Welche charakteristischen Häufungen oder Lücken entstehen? Welches sind für Sie die interessantesten Felder und Aussagen?
- für Herrn Kügler: Bitte erkunden Sie den ungefähren finanziellen Aufwand für jedes „Angebot“ in der o.g. Tabelle – auf der Grundlage von Zeitaufwand/Personalkosten, Mietkosten und weiteren Sachausgaben.
- für Frau Schneider: Bitte benennen Sie die Fragen, die im Rahmen der Evaluation und Strategieentwicklung beantwortet werden sollen zu den Themen „bewussten Akzent in katholischer Kirche setzen - wie“ und „Frauen in der katholischen Kirche“

NÄCHSTES ARBEITSTREFFEN:

Montag, 28.2.2011, 9.30-15.30 Uhr

Themen: Evaluation des Angebots, Ideen für die Dekanatskonferenz, ...

WENN SIE

zwischen unseren Treffen Informationen, Absprachen oder andere Unterstützung brauchen, können Sie gern anrufen oder mailen:

Reinhard John, Tel. 0351 3190212, organisationsentwicklung@web.de